05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943
Faktor 20
Sa.

Wiens Kampf um das deutsche Nationaltheater

Von Univ.-Prof. Dr. Carl Niessen

... zu Schiff der Barockpracht eines prächtigen Reiches. Die dramatischen Akzente der Musik sprechen Wien. Als weltbes berühmt wurde es durch sein Gefühl dieser Verschmelz des schwebenden Gefühls, daß ein Mann bisher für ein paar Vorlesungen über Gedanken oder auch nur Lauten. Ein Dichtungsgenie besaß und der Zauberer des Wortes, Klanges in den „Kreisen über das deutsche Theater".

Daß in Wien ein theatralisch näherrein Klima herrscht, lassen schon die merkwürdigen theatralischen Spielregeln vermuten, unter denen die Komödianten des Theaters an gegenüber dem Zuschauer der Länge nach stehe in die alten Wiener Bauern zeichnen, aber es ist doch bezeichnend, daß gerade Wien der Boden war, auf dem Stranitzky, der Vater der Wiener Komödie, und Raimund, der Dichter des „Wiener Bauernspiels", ihre Kunst ausübten. Und ebenso bezeichnend ist es, daß Wien der Boden war, auf dem Gluck seine Reformopern schuf, daß Mozart, der Wiener Komödie und der Wiener Bauernfeste, bewegten Musikantenlieder, die

05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1943
Faktor 20
Sa.

Westdeutscher Beobachter

Euskirchen

Amtliches Organ der NSDAP. und sämtlicher Behörden
Ausgabe Euskirchener Zeitung

Montag, 11. Januar 1943 — Kreis 10 Pf.

Nr. 9 / Jahrgang 19

Großtanker-Geleitzug im Atlantik völlig vernichtet

Der neue Sieg unserer U-Boote – Die Abwehrschlacht im Süden der Ostfront dauert mit unverminderter Heftigkeit an – Erfolgreiche Gegenstöße

20 Feindflieger ohne eigene Verluste abgeschossen – 75 Kampfanlagen im Mittelabschnitt gestürmt

Führerhauptquartier, 10. Januar

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Abwehrschlacht im Süden der Ostfront geht in unverminderter Heftigkeit weiter. Alle Angriffe des Feindes wurden abgewiesen. Hierbei und bei Gegenangriffen deutscher Truppen verloren die Bolschewisten gestern abgeschossene Panzer- und Panzerzerstörer wurden bei Gegenangriffen unserer Truppen im Donezbecken zerschlagen. Ein Panzerregiment unter Führung des Oberstleutnants Hoffmann zeichnete sich in diesen Kämpfen besonders aus.

Im Kaukasusvorland setzten gestern deutsche und rumänische Truppen ihre Angriffe fort und warfen den Feind in heftigen Kämpfen weiter zurück.

Südlich Tuapse wurden die Bolschewisten in schweren Kämpfen aus mehreren Stellungen geworfen und verloren dabei 20 Panzerkampfwagen